V1054/23
öffentlich

Bündnis 90/Die Grünen, Taschenturmstr. 4, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 13.11.2023

Telefon (0841) 91 06 12
Telefax (0841) 91 00 23
E-Mail fraktion@gruene-ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	

Erneuerung eines bestehenden Bolzplatzes im Augrabenpark
-Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.11.2023-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Seit zwei Jahren setzt sich eine Initiative von Kindern, Jugendlichen und Anwohner*innen aus der Brentano- und Fichtestraße für die Erneuerung eines bestehenden Bolzplatzes im Augrabenpark ein. Ihr Ziel ist ein kleines und umzäuntes Spielfeld. Der Stadtjugendring hat dieses Vorhaben aufgegriffen und unterstützt. Das Jugendparlament hat dazu einen positiven Beschluss gefasst und 5.000 € zur Finanzierung bereitgestellt. Der BZA III Nordost hat sich mehrfach für die Erneuerung ausgesprochen und bietet an, bei der Finanzierung große Teile zu übernehmen. Das Jugendamt hat in einer Befragung unter den Kindern und Jugendlichen festgestellt, dass sie sich mehrheitlich einen Rasenplatz mit Umzäunung wünschen. Eine entsprechende Planung durch das Gartenamt besteht.
Der Augrabenpark liegt am Rande des Bezirks Ober-/Unterhaunstadt. Der zuständige BZA hat sich gegen die Erneuerung des bestehenden Bolzplatzes ausgesprochen mit dem Argument, die vorhandene Anlage reiche aus.
Um das Anliegen der Kinder und Jugendlichen im Nordosten zu fördern und um die breite Unterstützung für die Erneuerung des Bolzplatzes im Augrabenpark aufzunehmen, stellt die Stadtratsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen folgenden

Antrag:

Der Stadtrat beschließt die Umsetzung der vorliegenden Planung zur Erneuerung des Bolzplatzes als Rasenplatz mit Umzäunung im westlichen Teil des Augrabenparks.

Begründung:
Im Augrabenpark gibt es zwei Bolzplätze als große offene Rasenfelder mit Torpfosten am Rand. Sie werden, wie die Spielspuren zeigen, nur wenig genutzt. Die Kinder und Jugendlichen sagen

dazu, dass sie sich ein umgrenztes Spielfeld wünschen.
Kleine umgrenzte Spielfelder werden überall in der Stadt errichtet. Sie werden intensiv von Kindern und Jugendlichen aller Altersgruppen genutzt. BZAs und Schulen fördern die Einrichtung dieser Spielarenen, weil sie einen wichtigen Beitrag zu Spiel, Spaß und Bewegung der jungen Generation darstellen.
Der Nordosten der Stadt, südlich des Augrabenparks, ist dicht bewohnt. In den großen Wohnanlagen kommt es seit Jahren zu Konflikten zwischen Kindern und Jugendlichen, die auf den Grünflächen zwischen den Wohnanlagen kicken, und den Anwohnern. Auch die Polizei war schon vor Ort. Befragt, warum sie nicht in den nahe liegenden Augrabenpark gehen, antworten die Kinder und Jugendlichen, dass die Fußballflächen dort nicht attraktiv sind.
Der westliche Teil des Augrabens, wo sich der diskutierte Bolzplatz befindet, ist bereits jetzt schon auf Sport und Bewegung ausgerichtet. Es bestehen dort ein großer Skater-Platz und eine Calisthenics-Anlage zur Gymnastik für jedermann. Die Erneuerung des Bolzplatzes in diesem Bereich würde damit gut ins Konzept passen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Jochen Semle

gez.
Barbara Leininger (Fraktionsvorsitzende)

gez.
Christian Höbusch (Fraktionsvorsitzender)

gez.
Agnes Krumwiede

gez.
Stephanie Kürten

gez.
Maria Segerer

gez.
Dr. Christoph Spaeth